MEDIENINFORMATION

Akademische Weiterbildung wird gestärkt und ausgebaut: Austrian Institute of Management wird zu „FH Burgenland Weiterbildung“

Die „AIM Austrian Institute of Management GmbH“, ein Tochterunternehmen der FH Burgenland, heißt ab sofort „FH Burgenland Weiterbildung GmbH“. Die neue Marke festigt die Verbindung mit der Hochschule, stärkt die Positionierung in der akademischen Weiterbildung und bringt Synergien.

Eisenstadt, 24. April 2023 – „Der neue Name ‚FH Burgenland Weiterbildung‘ spiegelt unser aktuelles Weiterbildungsangebot wider und demonstriert unsere Offenheit für künftige Weiterentwicklungen“, erklärt Geschäftsführerin Daniela Schuster. Mit der neuen Marke zielt die FH Burgenland auf eine stärkere Integration zwischen Ausbildung und Weiterbildung auf akademischem Niveau ab. „Diese offensive Ausrichtung ermöglicht uns, die Verbindung zwischen Hochschule und dem MBA-Bereich zu vertiefen und auf organisatorischer, didaktischer und inhaltlicher Ebene noch besser zusammenzuarbeiten“, erläutert Georg Pehm, Geschäftsführer der FH Burgenland.

Die neue Marke bildet die FH Burgenland als „Big Player“ im akademischen Weiterbildungsbereich gut ab und erleichtert zudem die Wahrnehmung der Markenstruktur der FH Burgenland-Gruppe. Der Slogan „Grenzenlos. In Weiterbildung“ werde beibehalten, betont Schuster. „Denn unsere akademischen Lehrgänge setzen weiterhin ganz stark auf Online-Lehre und auf Online-Studieren. Damit gehen wir auf den Lebensalltag unserer Studierenden ein, ermöglichen ein flexibles Studium neben Beruf und weiteren Verpflichtungen – und das zu leistbaren Kosten.“ Dadurch hätten Menschen mit unterschiedlichem Bildungshintergrund die Möglichkeit, sich auf hohem Niveau weiterzubilden, ihre Karriere zu fördern und sich zur Führungspersönlichkeit zu entwickeln.

Auch weiterhin Studieren auf hohem Qualitätsniveau

„Ein besonderer Benefit für unsere Studierenden ist die praxisrelevante Ausrichtung der qualitätsvollen Lerninhalte. Um die Qualität der Studienprogramme kontinuierlich zu steigern, unterziehen wir die Lehrinhalte, Lehrbeauftragten und die Organisation der Lehre einem regelmäßigen Monitoring“, erklärt Bettina Schauer-Frank, Vizerektorin für Studienangelegenheiten der FH Burgenland. Die Qualitätssicherung und -entwicklung erfolgt über laufende Evaluierungen. Auch das Feedback von Studierenden wird dabei berücksichtigt. Das Fachhochschulkollegium – ein 18-köpfiges Team aus Expertinnen und Experten aus den Bereichen Wirtschaft, Informationstechnologie, Energie & Umwelt sowie Gesundheit – prüft zudem die hohen Qualitätsstandards bei der Einrichtung und Reakkreditierung der Hochschullehrgänge.

Die in Eisenstadt ansässige und nunmehrige „FH Burgenland Weiterbildung“ bietet seit 2013 unter dem Dach der FH Burgenland akademische Lehrgänge an. Mit aktuell ca. 40 Programmen in den Bereichen Wirtschaft, Informationstechnologie, Soziales, Energie & Umwelt sowie Gesundheit ist sie in Österreich die führende Anbieterin im FH-Sektor. 2023 feiert die Institution nun ihr 10-jähriges Jubiläum und verzeichnet aktuell rd. 5.900 außerordentliche Studierende und rd. 2.400 Absolventinnen und Absolventen. Gemeinsam mit elf Kooperationspartnern und über 200 Lehrenden aus den unterschiedlichsten Bereichen der Wissenschaft und Wirtschaft punktet die „FH Burgenland Weiterbildung“ nicht nur in Österreich, sondern ist auch über die Grenzen stark aufgestellt. Verschaffen Sie sich einen Eindruck über das Weiterbildungsprogramm unter https://fh-burgenland-weiterbildung.at/programmuebersicht/.

Kontakt: Eva Händler-Meyerl, MA | Marketing & PR | Tel: +43 5 7705-5124 | Mail: eva.haendler-meyerl@fh-burgenland.at